

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 66/009/2009

Ausschuss für Umweltschutz, Landschaftspflege und Naherholung am 18.05.2009

Zu Punkt 6: Fotovoltaikanlagen auf kreiseigenen Dächern - Stand der Umsetzung

Herr Serwe berichtet mittels einer Powerpoint-Präsentation über den Stand der Umsetzung von Fotovoltaikanlagen auf kreiseigenen Dächern. Der Fachausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Herr SB Gorris fragt, wie hoch der Anteil der nicht gewerblichen Investoren ist, was Herr Serwe nicht genau beantworten kann. Er sagt zu, sich diesbezüglich zu erkundigen.

Herr KA Hoffmann erkundigt sich nach der Möglichkeit, Fotovoltaikanlagen auch auf anderen Flächen, wie beispielsweise Deponien, zu installieren.

Herr Serwe antwortet, dass bisher noch die Dachflächen von Gebäuden im Vordergrund ständen, aus technischen Gründen jedoch nichts gegen die Nutzung von abgedeckten Deponien spreche.

Herr SB Kübler berichtet, dass Ratingen als Vorbild dient, indem dort kommunale Dachflächen kostenlos für Fotovoltaikanlagen zur Verfügung gestellt werden. In Ratingen West sammelt eine Kirchengemeinde sogar für diesen Zweck Spenden.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.